

RÖFIX OPTIFLEX® 1K

Klebe- und Dichtspachtelmasse 1-komponentig

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Einkomponentige Zement-/Dispersions- Klebespachtel und Schutzbeschichtung für den Sockel- und Unterterrainbereich. Für alle Putzsysteme geeignet.
Als Abdichtung im erdberührten Bereich gemäß DIN 18533 wasserundurchlässigem Betonbauteilen mit einer Rissweitenbeschränkung von 0,2 mm in der Wasserbeanspruchungsklasse W2.1-E einsetzbar, wenn mit dem Autraggeber vereinbart (mind. 3 Aufträge mit je 1 mm Trockenschicht).
Als Horizontalabdichtung in und unter Wänden im erdberührten Bereich gemäß DIN 18533 für die Wasserbeanspruchungsklasse W4 (mind. 2 Aufträge mit je 1 mm Trockenschicht).
RÖFIX OPTIFLEX® 1K kann als abdichtende Armierspachtelmasse mit RÖFIX P50 Armiergewebe angewendet werden, wenn EPS- Sockeldämmplatten vorab mit System- Klebe- und Armierungsmörtel (z.B.: RÖFIX Unistar LIGHT) vorbeschichtet wurden. Sockeldämmplatten, die mit System- Klebe- und Armierungsmörtel vorbeschichtet wurden, sollen im Unterterrainbereich bis ca. 10 cm unter den Abschluss der Sockeldämmplatte und bis max. 5 cm über Terrain mit RÖFIX OPTIFLEX® 1K abgedichtet werden (Detaillösung mit Sockelprofil). Die nationalen Normen sind zu beachten.
Nicht verwenden bei gipshaltigen Baustoffen, Holzstoffe, Metalle, Holzwolle-Leichtbauplatten, Mischmauerwerk und Gasbeton. Die gültigen Richtlinien und Normen, wie z.B. ON 2209 und ON 3692 sowie DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ und die ZDB-Merkblätter, sind zu beachten.
Zum Kleben und Armieren von sägerauen, trockenen Sockelplatten (EPS-P/XPS-R).
Zum Kleben von Fassaden-Dekorprofilen.Für Verbundabdichtungen (z.B.: unter keramischen Belägen) ist RÖFIX AS 345 zu verwenden.

Eigenschaften:

- Elastisch, flexibel
- Wasserundurchlässig bei hinter drückendem Wasserdruck (= negativer Wasserdruck)
- Frost- und tausalzbeständig XF 4 in Anlehnung EN 206-1
- UV-beständig gemäß DIN EN ISO 11341
- Lösemittel- und weichmacherfrei (L.F.)
- Hohe Haftvermittlung

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000148457**
NAV-Art. Nr.:	144605
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Farbe	Grau
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m²/mm
Verbrauch Kleben	ca. 5 kg/m²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Schichtdicke	ca. 3 mm
Wasserdampfdiffusion µ	ca. 450
sd-Wert	ca. 1,5 m
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C



RÖFIX OPTIFLEX® 1K

Klebe- und Dichtspachtelmasse 1-komponentig

Materialbasis:	• Zement • Bindemittel: Dispersion (isolierend) • Quarzsand
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.
Zubereitung:	Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 5 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.
Verarbeitung:	Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (≥ 40 % Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm. Feuchteschutz: RÖFIX OPTIFLEX® 1K reicht von ca. 5 cm über fertiger Geländeoberkante bis ca. 10 cm unter den unteren Abschluss der Sockeldämmplatte und wird als äußerste Schicht auf das Putzsystem aufgebracht. Die nationalen Normen sind zu beachten. Nassputz- Spritzgerät z.B.: Typ MAI PICTOR mit Feinsprühset
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar. Bauwerksabdichtung gegen nichtdrückendes Wasser (DIN 18533): Dichtungsschlämme in mindestens 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund auftragen. Die Gesamt-Mindesttrockenschichtdicke muss dabei vollflächig ≥ 2 mm betragen. Der erste Auftrag kann mittels Traufel oder Bürste erfolgen. Nach Antrocknung der Erstschicht erfolgt der Zweitauftrag mit der Traufel. Bauwerksabdichtung gegen drückendes Wasser (DIN 18533): Hier ist in mindestens 3 Arbeitsschritten aufzutragen. Die ersten zwei Arbeitsschritte erfolgen ident wie beim nichtdrückenden Wasser. In diesem Fall wird jedoch nach der Antrocknung der 2. Schicht eine zusätzliche 3. Schicht aufgetragen. Die Gesamt-Mindesttrockenschichtdicke muss vollflächig > 3,0 mm erreichen. Bei Mischuntergründen in der BAUWERKSABDICHTUNG ist in die zweite Schicht ein Armierungsgewebe mit einer flächenbezogenen Masse von mind. 100 g/m² (RÖFIX P50) einzubetten! Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.



RÖFIX OPTIFLEX® 1K

Klebe- und Dichtspachtelmasse 1-komponentig

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.